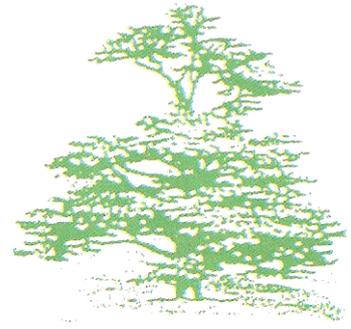


Kliedbruch

Nachrichten



81. Ausgabe – Herbst 2012

Im Grünen leben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliedbruch,

hatten Sie einen guten Sommer? Das Wetter zeigte sich zunächst warm und feucht, was den Pflanzen mehr als gut tat. So überwucherten sie auch Rad- und Fußwege, doch die Stadt muss sparen. Dennoch konnten wir der Verwaltung die Zusage abringen, dass der Rad- und Fußweg am Hökendyk nun endlich auf voller Länge und in voller Breite wieder hergerichtet wird.

Der grüne Charakter unseres Stadtteils ist dem Bürgerverein ein Anliegen. Wir wollen alles dafür tun, dass dieser erhalten bleibt. Die Bebauung der ehemaligen Tennisanlage am Winnertweg konnten die Anwohner unterstützt vom Bürgerverein so reduzieren, dass sich nun großzügige Grundstücke in den Charakter der umliegenden Bebauung eingliedern. Wir sind auch froh, dass eine Bebauung der Fläche an der Moerser Straße zwischen Höhendyk und Hohen Dyk nun erstmalig nicht mehr im Flächennutzungsplan ausgewiesen wird.

Nachdem nun die LKWs aus der Stadt herausgehalten werden sollen, – und wenn man den Berichten der Presse glauben darf, gelingt dies mehr schlecht als recht – bleibt abzuwarten, welche Erkenntnisse weitere Messwerte liefern und ob die Kontrollen verstärkt werden.

Die Situation der Gräben in unserem Stadtteil ist ständiges Thema. Die Bewirtschaftung erfolgt nicht immer im wünschenswerten Umfang. Hier hat sich Herr Wolfram Dürr vom Vorstand des Bürgervereins sachkundig gemacht und kann mit Recht als Experte für Kliedbrucher Grabensysteme gelten. Wir werden dieses Thema verfolgen.

Die Anwohner der Kliedbruchstraße hatten viele Diskussionen mit Verwaltung und Politik über den geplanten Ausbau der Straße. Am Ende stand eine Planung, die aus Sicht der Anwohner vom verabschiedeten Kompromiss abweicht. Die Nachbarn hatten sich gut organisiert, aber nicht immer gelingt es, sich durchzusetzen. Sollten Sie in ähnlicher Situation sein, kommen Sie so früh wie möglich auf den Bürgerverein zu. Wir kämpfen für mehr Bürgerbeteiligung!

Gute Nachbarschaft kann man nicht verordnen und nicht kaufen, man muss sie selbst mit Leben erfüllen. Eine Möglichkeit sind kleine, informelle Nachbarschaftsfeste. In diesem Sommer fanden unter anderem auf der Kliedbruchstraße, dem Minkweg und dem Heimweg solche informellen Feste statt. Suchen Sie das Gespräch mit Ihren Nachbarn! Passen Sie in Abwesenheit gegenseitig auf Ihre Grundstücke und Häuser auf! Sie werden erleben, es lohnt sich, die Menschen, die in Ihrer unmittelbaren Umgebung leben, ein wenig kennenzulernen.

Das größte Fest im Jahr für unseren Stadtteil ist der Umzug zu Sankt Martin. Hierzu mehr in dieser Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen Peter Gerlitz

St. Martins-Zug im Kliebbruch

Der Martinszug im Kliebbruch ist in seiner Form einzigartig im Stadtgebiet und am Niederrhein. Nur bei uns wird der Zug vom Gänsewagen angeführt und es spielt eine große Kapelle die bekannten Martinslieder. Wer am Wegesrand wohnt, wird gerne Haus und Garten mit Laternen schmücken und sich dem vorbeiziehenden Zug anschließen.

Das Martinsfeuer bildet dann den Höhepunkt, bei dem wir im Kreis von etwa 1.000 Nachbarn und Freunden des Kliebbruchs verweilen.

Am **Donnerstag, den 15. November** findet der traditionelle Martinszug mit Gänsewagen, Musikkapellen und dem heiligen Martin statt.

17.00 Uhr Singen der Martinslieder vor Beginn des Zuges rund um den Platz am Josef-Brocker-Dyk, Prämierung der schönsten selbstgebastelten Laternen

Zugweg

Josef-Lenders-Dyk, Josef-Brocker-Dyk, Peter-Esser-Dyk, Krüllsdyk, Kliebbruchstraße, Oelhausenweg, Kliebbruchstraße, Immenhofweg, Carl-Diem-Weg, Appellweg, Hubert-Houben-Kampfbahn

☞ Wir bitten die Anlieger dieser Straßen, Häuser und Vorgärten zu schmücken und zu beleuchten. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Das Martinsfeuer

Abschlussfeier auf der Hubert-Houben-Kampfbahn mit Abbrennen des Martinsfeuers, Teilung des Mantels des St. Martin mit dem armen Mann und Ansprache des St. Martin an die Kinder.

Tüten- und Fackelpreisausgabe

Im Anschluss Ausgabe der Martinstüten **bis 19.30 Uhr** (gegen Vorlage der Kärtchen) und Ausgabe der Fackelpreise (ebenfalls gegen Vorlage eines Kärtchens).

Martinssammlung

Damit ein Martinszug überhaupt zustande kommt, muss viel geplant, eingekauft und organisiert werden. All dies wird von Nachbarn geleistet, die ihr Herzblut in diese Tradition stecken und viele Stunden ehrenamtlich für das Gelingen des Martinszuges arbeiten. Der Martinszug kommt einzig und allein durch bürgerliches Engagement zustande und ist auf Ihre Spenden angewiesen, denn es gibt keinerlei Zuschüsse von der Stadt oder anderen Stellen.

Wenn also im Oktober an Ihrer Türe geläutet wird, dann kann es sein, dass ein Nachbar oder eine Nachbarin für den Martinszug sammeln kommt. Sie tragen mit Ihrer Spende dazu bei, die Tradition des Martinszug lebendig zu halten. Sie fördern damit auch den nachbarschaftlichen Kontakt im gesamten Kliebbruch.

Haben Sie Freude an Sankt Martin und möchten aktiv mithelfen? Melden Sie sich bei Gerda Rocker! (☎ 597232)

Lieder zum Mitsingen während des Martinszugs

Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee da saß ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hat Lumpen an.
O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel an,
sein Roß steht still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt,
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil
hinweg mit seinem Mantelteil.

Loop Möller loop

"Sag Jong, halt mech dat Päerd ens aan, loop Möller, loop!

Ech mott ens na de Mühle joan, loop, Mölller, loop!

Onn Du löpps wie Du löpps, Follemente!

Wie Du löpps Schopp on Schüere überhoop, loop, Möller, loop!

Hei breng ich Uech dæe Haversock, loop' Möller, loop!

Dæe sollt Öer mech ens mahle strock, loop, Möller, loop!

Onn Du löpps ...

Onn Koarren habb ech ooch gebreit, loop, Möller, loop!

Datt hadd Oer mech joa letz geseit, loop' Möller, loop!

Onn Du löpps ...

Dör Bockert dæe kömp morgge noch, loop' Möller, loop!

Dæe öß vor osse Verkesdroag, loop' Möller, loop!

Onn Du löpps ...

Dör Weet, de loag all lang parat, loop' Möller, loop!

Ha woar alluter noch te schoad, loop' Möller, loop!

Onn Du löpps ...

Nou molter mech mär neet te sträng, loop' Möller, loop!

Datt ech Uech rekommandeire kann! Loop' Möller, loop!

Onn Du löpps ...

Durch die Straßen

Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder.

Rote, gelbe, grüne, blaue.

Lieber Martin, komm und schaue!

Wie die Blumen in dem Garten
blühn Laternen aller Arten.

Rote, gelbe, ...

Und wir gehen lange Strecken
mit Laternen an den Strecken.

Rote, gelbe ...

Gedenken an verstorbene Gründungsmitglieder

Der Bürgerverein gedenkt den in diesem Jahr verstorbenen Gründungsmitgliedern Ludwig Geraets und Friedrich Wilhelm Kühnen. Wir werden sie in ehrendem Gedenken halten.

Ausflugsfahrt 2012

An der diesjährigen Ausflugsfahrt mit Stationen bei der Brohltalbahn, dem Kloster Maria Laach und dem Arp Museum Rolandseck nahmen 55 Personen teil. Die Teilnehmer waren ausnahmslos begeistert und lobten den harmonischen Verlauf der Fahrt.

Der direkte Kontakt zum Bürgerverein:

Peter Gerlitz, Heimweg 6, ☎ 595 099 , email: peter@petergerlitz.com

Michael Stenders, Josef-Lenders-Dyk 49, ☎ 750 762, email: michael.stenders@email.de

Hans-Dieter Oelgart, Moerser Str. 502, ☎ 562 259, email: streifenhaus1@web.de

Doris Jäschke, Peter-Esser-Dyk 2, ☎ 751 830, email: dkhjaeschke@t-online.de

Gerda Rocker, Appellweg 6, ☎ 597232, email: werner.rocker@t-online.de

Jetzt Mitglied werden

In Krefeld gehört es „zum guten Ton“, Mitglied eines Bürgervereins zu sein. Schon immer misstrauten die Krefelder den politischen Parteien und so organisierten sie sich in unabhängigen Bürgervereinen. Der Bürgerverein Kriedbruch ist von Parteien unabhängig und den Interessen der hier wohnenden Menschen verpflichtet. Mit Ihrem Beitritt zeigen Sie, dass Sie sich bewusst für das Kriedbruch als Ihre Nachbarschaft entschieden haben und dass Sie das Leben im Grünen schätzen. Gerne begrüßen wir Sie als neue Nachbarn und freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 5 Euro im Jahr und wird für zwei Jahre entrichtet.

Herausgeber Bürgerverein Kriedbruch – verantwortlich für den Inhalt Peter Gerlitz

Vorstand: Peter Gerlitz, Heimweg 6 ☎ 595 099

Bankverbindung: SPK Krefeld, Bürgerverein Kriedbruch, Konto 61001087, BLZ 32050000

..... ✂

An den Vorstand des Bürgervereins Kriedbruch
z. Hd. Peter Gerlitz
Heimweg 6
47803 Krefeld

Anmeldung Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kriedbruch.

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

E-Mail

Krefeld, den

Unterschrift.....